

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
Quellen- und Literaturverzeichnis	IX
1. Ungedruckte Quellen	IX
2. Gedruckte Quellen	X
3. Literatur	XII
Abkürzungsverzeichnis	XXXV
Abbildungsverzeichnis	XXXVI
Verzeichnis der Tagebücher, Briefe und Akten bayerischer Kriegsteilnehmer	XXXVII
 I. Einleitung	 1
1. Fragestellung	1
2. Zum Begriff „Erfahrung“	3
3. Untersuchungsfelder	5
4. Quellen	10
 II. Die bayerische Armee im Russlandfeldzug	 18
1. Der Russlandfeldzug 1812 – Forschungsüberblick	18
2. Das bayerisch-französische Bündnis zu Beginn des 19. Jahrhunderts	21
3. Vorgeschichte und Ausbruch des Kriegs	23
4. Kriegsbeteiligung der bayerischen Armee	27
5. Kriegsgefangenschaft und Russisch-deutsche Legion	35
6. Personelle und finanzielle Verluste	40
 III. „Wir übrigen haben uns beinahe alle erfröhrt“ – Kriegsalltag	 42
1. Ein frühneuzeitlicher Tross	43
2. Versorgungsengpässe: Nahrung und Kleidung	50
3. Naturgegebenheiten: Regen, Hitze und Kälte	62
4. Krankheiten und Sanitätswesen	64
5. Disziplinprobleme: Plünderung und Desertion	78
6. Zusammenfassung	85
 IV. „Ich wendete mich zu Gott“ – Religiöse Erfahrungen	 88
1. Methodische Überlegungen	88
2. Kirchliche Sinnstiftungsangebote	92
3. Religiöse Kontingenzbewältigung in den Ego-Dokumenten	95
4. Religion – Nation – Konfession	102
5. Zusammenfassung	105

V.	Deutsche Nation? – „Baiern unser Vaterland“!	107
1.	„Bollische Juden“ – „Wilde Kosaken“: Feindbilder und Vorurteile	110
2.	„Die Russen schlugen sich brav“ – Die Sicht auf den „Feind“	122
3.	„Was die Franzhosen betrifft“ – Die Sicht auf die Verbündeten	126
4.	„Baiern unser Vaterland“ – Das Bekenntnis zu Bayern	131
5.	Zusammenfassung	135
VI.	„Ich schäme mich der Thränen nicht mehr“ – Männlichkeit?	137
1.	Der Soldat – Zwischen Tapferkeit und Verzweiflung	139
2.	Der Kamerad – Zwischen Selbstlosigkeit und Egoismus	147
3.	Der Männerkörper – Liebesobjekt oder Pflegefall	151
4.	Das ferne Familienoberhaupt	154
5.	Zusammenfassung	159
VII.	Umdeutungen	161
1.	Nationalisierung	163
a)	Das Franzosen- bzw. Napoleonbild bis zur NS-Zeit	163
b)	Das Verhältnis zum „Vaterland“ Bayern bis zur NS-Zeit	170
c)	Die Konstruktion des französischen „Erbfeinds“ von 1812 in der NS-Zeit ..	177
d)	Historiografische Umdeutungen nach 1945	179
2.	Heroisierung	181
3.	Konstanten	185
4.	Zusammenfassung	186
VIII.	Schlussbetrachtung	190
Karte 1:	Der Zug des bayerischen Heeres bis zur Vereinigung mit der Armee Napo- leons 1812	198
Karte 2:	Der Zug der Armee Napoleons durch Russland	200
Register		202